

Vom 15. bis 17. September 2017 findet das

Zollberg- Bürgerfest

auf dem WLB-Gelände statt.

Noch eine Bitte:

Wir freuen uns über Ihre Kuchenspende!

Abgabetermin: Samstag + Sonntag, jeweils von 9 bis 10 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Neuffenstraße 39.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Flohmarkt

25 Jahre Zollberg-Bürgerfest

Wo? Neuffenstraße vor der WLB

Wann? Samstag, 16. September 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten? Wie immer 3 € pro lfm

Anmeldung bitte unter Telefon 07 11 / 38 17 38 oder Zollbergfest2017-flohmarkt@web.de

Teilnehmen kann Jedermann(frau-kind) außer gewerbliche Händler.

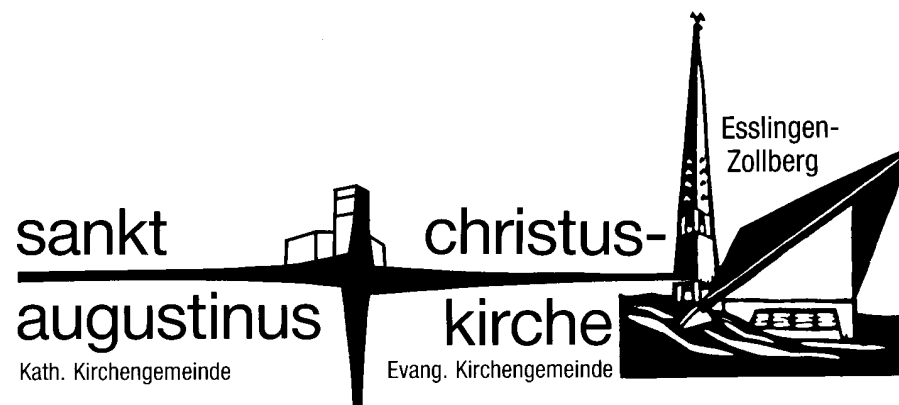
Der Aufbau erfolgt ab 8.00 Uhr

Wir verlassen uns auf Ihr Umweltbewusstsein. Lassen Sie nach Flohmarkt-ende keinen Müll zurück. Danke!

ALSO AUF GEHTS

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Flohmarktteam vom Zollberg-Förderverein



Sommer-Ausgabe 2017

Sommerfeste & Co – Um Gottes Willen feiern

Sommerfeste, Abschlussfeste, Straßenfeste... Laut Wikipedia ist ein Fest „ein besonderer Tag, ein gesellschaftliches oder religiöses Ritual oder ein Ereignis, zu dem sich Menschen an einem Ort zu einem besonderen Zeitpunkt treffen und gesellig sind.“ Ein solches Fest muss auch vorbereitet werden, das kann sehr arbeitsintensiv und anstrengend sein, aber wir erleben, dass diese Vorbereitung von Festen uns verbindet. Feste wirken, soziologisch gesehen, gemeinschaftsstiftend und gemeinschaftserhaltend, sie festigen den Zusammenhalt. Feste und Feiern vermitteln Lebensfreude. Sie geben uns die Möglichkeit, uns im Rahmen unserer Möglichkeiten, in die Gemeinschaft einzubringen.

Das Feiern spielt in der Bibel eine große Rolle. Schon im Alten Testament hat Gott angeordnet, dass sein Volk mehrere große Feste im Jahr feiern soll - ausgelassen und fröhlich. Im Neuen Testament setzt Jesus das fort: Für eine große Hochzeitsgesellschaft, an der er mit seinen Jüngern teilnahm, machte er aus Wasser ein paar hundert Liter besten Wein (Jh 2, 1–12). Jesus war auf Mission, die Welt zu retten – offenbar hatte er aber für das Hochzeitsfest Zeit, und es war ihm wichtig, dass die Leute zu trinken hatten. Später machte sein Jünger Matthäus eine große Party für seine Freunde, um ihnen Jesus vorzustellen. Jesus ist mittendrin zu finden - ein lebensfroher Mann, der offenbar gern feierte und mit Menschen zusammensaß (Lk 5, 27ff).

Weiter auf Seite 2

Eigentlich sollten Christen die besten Partys machen und Feste feiern. Gott lädt uns zum Feiern ein, weil seine neue Welt schon angefangen hat. Freude ist die Mitte der Guten Botschaft Gottes. Darum muss Feiern einen bewussten Platz unter Christen haben. Hier sind wir im Zentrum des Evangeliums. Wir drücken damit auch aus: Entscheidend ist nicht unser Tun, sondern das, was Gott bereits getan hat. Wir feiern, weil Gott die Welt erlöst hat. Lasset uns fröhlich feiern!

Serafina Kuhn, Gemeindereferentin

VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG

Veranstaltung zum Lutherjahr

VON AUGUSTINUS ZU LUTHER

*„Wer Lob singt, singt nicht nur, sondern liebt auch den,
dem er singt“, Augustinus von Hippo*



Ökumenisches Wandelkonzert am Samstag, den 18. 11. 2017, um 16.00 Uhr in St. Augustinus und in der Christuskirche, Esslingen-Zollberg mit dem Chor der kath. Gesamtkirchengemeinde Chorazon und dem ev. Kirchenchor.

VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG

Aus der evang. Gemeinde

Grillen - Grillen - Grillen - Grillen - Grillen

Herzliche Einladung in den Evang. Gemeindehausgarten (Neuffenstr. 39) zur gemütlichen Hocketse!

Die Grillabende an lauen Sommerabenden sind ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Familien, Singles, Gruppen und für Kurzentschlossene, die ohne großen Aufwand und lange Wege sich mit anderen zum Grillen verabreden wollen und solche, die während der Ferienzeit zu Hause bleiben, für alle, die auf dem Zollberg Ferienstimmung genießen wollen, für alle, die ihre Urlaubserlebnisse austauschen wollen, für alle, die sich mit anderen zu einem Plausch treffen wollen.

Das Grillfeuer wird an unserer schönen Feuerstelle vorbereitet; das Grillgut müssen Sie selbst mitbringen; Getränke gibt es zu kaufen. Für Kinder gibt es eine Wiese zum Spielen.

Termine immer samstags ab 17 Uhr: 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 2. September, 9. September

Ulrich Klein und die Grill-Teams

Kreativ-Werkstatt für KIDS

Alle Kinder, die gerne basteln, werken und kreativ sind, sind herzlich zur Kreativ-Werkstatt für KIDS eingeladen. Nach der Sommerpause gibt es im Oktober den nächsten Bibel-Bastelnachmittag. Am besten gleich anmelden:

WANN	Sa., 07.10.2017
	1. Gruppe: 13:00 - 15:30 Uhr
	2. Gruppe: 15:00 - 16:30 Uhr
WO	Untergeschoss Christuskirche
WAS	Wir basteln unser eigenes Brettspiel
ALTER	ab 6 Jahren
KOSTEN	3,00 EUR (werden am Bastelnachmittag eingesammelt)
ANMELDUNG	bis 30.09. unter kw@spieth-es.de

Kreativ-Werkstatt für TEENS (ab Klasse 5)

Die Teens-Gruppe hat gerade die „Bibel-Spiele-Box“ für den Kindergarten fertiggestellt, an der seit Jahresbeginn gebastelt wurde. Viele schöne Bibelfiguren und eine Stadtkulisse aus Holz sind entstanden und die Kinder können nun viele der gehörten biblischen Geschichten mit den Figuren nachspielen.

Bei unserem Projekt im 2. Halbjahr wird es süß und lecker und das alles noch für einen guten Zweck! Wenn ihr über die Termine und das Programm informiert werden wollt, schickt uns einfach eine Mail: kw@spieth-es.de. Bis zum nächsten Basteln!

Katja und Patrick Spieth

Unsere Gesellschaft wird zusammengehalten durch den Gemeinsinn und ehrenamtliches Engagement. Dies ist Voraussetzung dafür, dass alle Menschen in Würde leben und in Würde älter werden können. Eine Gesellschaft bewährt sich in der Frage, wie sie mit ihren älteren und alten Leuten umgeht, auch bei Altersarmut. Dabei wissen wir auch: Einsamkeit und das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden, ist die schlimmste Armut. Das galt auch schon vor 400 Jahren. Damals sagte der französische Schriftsteller Jean de la Bruyère (1645-1696): Nichts kann der Mensch mehr vermissen, als den Menschen. Ohne Liebe und Freundschaft kann man nicht mehr leben, wenn man sie einmal erlebt hat! Wir erleben Freundschaft und Spaß bei der Seniorengruppe plusminus 60 auf dem Zollberg seit 18 Jahren.

Ein Programmhöhepunkt war unser Frühjahrsausflug bei Traumwetter mit 55 Personen in die Pfalz. Beeindruckend war das Auto- und Kruschtmuseum Reichert in Marxzell. Unglaublich, was und in welcher Vielfalt man sammeln kann! Viele fanden bei Fahrzeugen und Haushaltsgeräten eine Jugendbeziehung. Danach gab es Spargel und Spanferkel satt im Hofgut Helmling in Plankstadt. – Und frischen Spargel geschält zu kaufen. Schnell waren wir mit dem Bus in Heidelberg am Neckar und fuhren auf der „Weißen Flotte“ mit Panoramablick auf Heidelberger Schloss, Philosophenweg und viele Burgen bis Neckarsteinach. Abschlusshockeise war in der Besenwirtschaft Schmidt beim Breitenauer See, den Teilnehmern der Freizeitwochen Löwenstein wohlbekannt.

Schon Tradition hat unsere „Schnitzelwanderung“ am 28. Juni vom Zollberg in den Hasengarten Pliensauvorstadt.

Unseren Beitrag zum Gemeindefest am 16. Juli leisten wieder „Fritz und Fritz“ (Fritz Brunner und Fritz Lohr) am Grill. Ebenfalls gegrillt wird bei den Stammtischen am 19. Juli und 16. August. Dazu zaubern unsere Damen ein exzellentes Salatbüfett. Stammtisch ist immer monatlich im Gemeindesaal am 3. Mittwoch um 18.30 Uhr und Spielnachmittag am 3. Montag um 14.00 Uhr.

Sind Sie 60 plus Jahre alt und möchten auch nicht alleine sein? Dann kommen Sie einfach unverbindlich zum Stammtisch oder rufen an.

Hans Steinmann, Tel. 38 15 16.



„Zum Friedhof schaffe ich es nicht mehr“

Das sagte neulich eine Seniorin, die gerne zu einer Trauerfeier gegangen wäre. Da sie sich den weiten und steilen Weg mit dem Rollator nicht mehr zutraute, blieb sie zuhause.

Für eine solche Fahrt zum Friedhof kann die DIZ (Diakonische Initiative Zollberg) Ihnen gerne jemanden vermitteln, der Sie abholt und auch wieder nach Hause bringt. Rufen Sie einfach an!

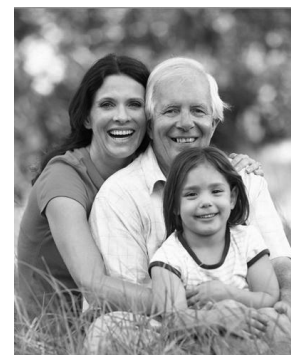
Chauffeure und Chauffeurinnen gesucht

Um flexibler zu sein, suchen wir auch weiterhin Personen, die solche Fahrdienste zum Friedhof oder sonntagsmorgens zur Kirche übernehmen können. Sie müssen nicht rund um die Uhr bereit stehen; aber je mehr Personen Ihre Bereitschaft signalisieren, umso seltener sind die Einzelnen dran.

Brigitte Müller, Tel. Kontakt: Ingrid Riedl (Tel. 9 38 92 07)



Das neue Programmheft für Herbst/Winter 2017–2018 der ökumenischen Familienbildungsstätte Esslingen



SEPTEMBER BIS FEBRUAR

2017|18

WWW.FBS-ESSLINGEN.DE

Gut für alle Generationen – das ist das Motto in diesem neuen Programm Herbst/Winter. Die FBS bietet vielfältige Kursangebote und Vorträge. Durch diese Vielfalt möchten wir Sie in Ihrer aktuellen Lebenssituation inspirieren, begleiten oder unterstützen. Bei der Ökumenischen Familienbildungsstätte können Sie sich mit anderen Teilnehmenden austauschen und in unseren Kursen erhalten Sie neue Anregungen.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen.

Holen Sie sich das neue Programmheft direkt bei der FBS Esslingen oder an einer der Auslagestellen.

Weitere Auslagestellen: Stadtverwaltung Esslingen, Stadtbücherei, viele Arztpraxen und in Kirchen und Gemeindehäusern.

online: www.fbs-esslingen.de

Es grüßt Sie: Sonja Herb und das FBS Team.



*Hier stellen wir uns heut euch vor:
Das ist unser Kirchenchor.
Und was ist auf dem Bild zu sehn?
Na, wir sind nicht mal zweimal zeh'n!
Drum stellen wir dir diese Frage:
Was machst du alle Donnerstage?
So mancher Stuhl ist bei uns frei.
Komm, mach doch mit und sei dabei!
Wir singen Gerhardt, Bach, Taizé ...
Sing mit, dann tät's noch mal so schee.
Du kannst nicht singen? Wer sagt das?
Probier's doch aus, dann lernst du was.
Am Donnerstag ist kein Te-Vau,
bring also mit auch deine Frau.
Gibt's Kinder auch im Hause dein?
Dann steigt doch als Familie ein!
Im Chor zu singen jedes Jahr,
ist Therapie für euch als Paar.
Komm einfach zu uns und probier,
und glaube mir: Wir danken dir!*

Bernd Riedel, Tel. 38 32 11

Unsere neue Gemeindereferentin: Frau Gabriele Fischer



„Noch einmal will ich etwas Neues wagen.“ Mit diesen Worten habe ich mich in meiner alten Stelle nach fast 17 Jahren verabschiedet und wenig scheint mir passender, als mich damit hier Ihnen vorzustellen: In vielen Berufsjahren durfte ich in nahezu allen Bereichen der kirchlichen Arbeit Erfahrungen sammeln. So kann ich mich, wenn ich jetzt zu Ihnen in die Gesamtkirchengemeinde Esslingen komme, zuerst darauf konzentrieren, Sie bei unseren Begegnungen kennen zu lernen. Für mich als Seelsorgerin gibt es nichts Spannenderes als Menschen und ihre Alltagserfahrungen und ihre Lebensgeschichten. Überall da ist für mich auch Gott am Wirken.

Wofür ich zuständig sein werde, steht bereits fest: die City-Pastoral und die Leitung der Erstkommunionvorbereitung in vier Gemeinden, WortGottesFeiern leiten und einzelne Projekte begleiten. Mein Büro wird in St. Augustinus auf dem Zollberg sein.

Im Jahr 1984 habe ich meine Berufstätigkeit, damals als Gemeindeassistentin, in Nellingen begonnen. Nun trete ich hier in Esslingen meine letzte Stelle vor der Rente an. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass sich der Kreis auf diese Weise für mich schließen wird. Im Herzen bin ich durch meine Arbeit jung geblieben und weiß mich gut aufgestellt für das, was kommen soll und wird. Ich freue mich darauf Ihnen zu begegnen!

Seelsorgliches Gespräch und Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte), jeweils samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

5. August	Pfr. Scheifele	2. September	Pfr. Marx
12. August	Pfr. Möhler	9. September	Pfr. Möhler
19. August	Pater Rowland	16. September	Pfr. Marx
26. August	Pfr. Scheifele	23. September	Pfr. Marx
		30. September	Pfr. Scheifele

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne wenden an:

Pfarrer Stefan Möhler, Mettinger Straße 2 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite von St. Paul), Telefon 0711 3969190, Mail: stefan.moehler@drs.de

Oder Sie wenden sich an ein anderes Mitglied unseres Seelsorgerteams.

Taufe am Samstag in der Christuskirche

Ihr Kind ist noch nicht getauft? Sie finden einfach keinen passenden Termin? Ein Samstagnachmittag wäre Ihnen lieber, als ein Sonntagmorgen?

Auch in diesem Jahr können wir wieder einen Taufgottesdienst am Samstag, 16. September 2017, 14 Uhr in der Christuskirche anbieten.

Wenn Sie Interesse haben und der Termin für Sie gut ist, dann melden Sie sich schnellstmöglich.

Zur Taufanmeldung ist ein Gespräch mit der Pfarrerin nötig, bei dem alles Notwendige besprochen wird – vom Anmeldeformular über den Taufspruch, die Kerze, die Paten, Lieder usw.

Weil im Sommer auch Urlaubszeit ist, sollten Sie sich bei Interesse auf jeden Fall noch vor den Schulferien melden.

Pfarrerin Dr. Brigitte Müller, Tel. 381241



Der Grüne Gockel informiert

2017 Aktuelles Wissenschaftsjahr Meere und Ozeane

Die sind doch so weit weg! Und doch kommen etwa 80% der Verschmutzungen der Meere – hauptsächlich Plastik – vom Festland, der Rest von der Schifffahrt. Die Müllmenge in den Ozeanen stieg in 10 Jahren auf das 20fache an! Flüsse, Winde, Abwässer, Sturmfluten usw. treiben Plastikprodukte ins Meer, von den Tüten bis zu den mikroskopisch kleinen Zusätzen in Kosmetika. Auf der nicht bewohnten Insel Mellum in der Helgoländer Bucht bauen Löffler (Seevögel) ihre Nester z. T. aus Plastiktüten. Die von Kunststoffprodukten verunreinigten Strände dieser Insel sind ein Spiegelbild für beinahe alle Inseln der Ozeane, ob bewohnt oder unbewohnt. Von den Plastikverpackungen, die der Mensch letztendlich ins Meer „entsorgt“, werden nur etwa 15% an die Strände gespült. Ca. 80% sinken auf den Meeresboden. Nun gibt es kein „gesundes Plastik“, denn die in ihm in der Regel enthaltenen Zusatzchemikalien, z. B. Weichmacher oder Flammenschutzmittel, sind gesundheitlich bedenklich. Darunter leiden als erste die Meeresbewohner: Fische, Seevögel, Schildkröten, Wale usw., denn sie verwechseln Plastikteile mit Nahrung. Für einen erheblichen Teil der Tiere bedeutet das den Tod. Fische, die kleine und kleinste Kunststoffteilchen aufnehmen, bringen Schadstoffe in die Nahrungskette und damit auf unsere Teller.

Was können wir tun?

Grundsatz: Jede vermiedene Plastiktüte, jedes Kunststoffteil weniger zählt und hilft uns und die Meere mit ihren Tieren und Pflanzen zu schützen. Wir können, wo es uns möglich ist, im Supermarkt oder auf dem Wochenmarkt frische Produkte wählen, statt auf Lebensmittel in Plastikverpackungen zu setzen. Die bedenklichen Zusatzstoffe in Kunststoffen entweichen besonders stark beim Erhitzen und beim Altern dieser Gegenstände; dann werden sie nämlich langsam porös. Deshalb gehören z. B. Fertiggerichte nicht in der Verpackung in die Mikrowelle. Alte, brüchig gewordene Plastikgegenstände sollten wir entsorgen.

Wo immer es möglich ist, wählen wir z. B. für Obst, Gemüse, Wasser usw. Glas als Verpackung, nicht Plastik oder plastikbeschichtete Dosen. Zahnpasta und Kosmetika gibt es auch ohne Mikroplastikkügelchen. Und schließlich: Informieren, informieren! Das ist nicht immer leicht, denn die Nahrungs- und Genussmittelindustrie bringt immer wieder neue Produkte mit neuen Zusatzstoffen auf den Markt. Was genau ist da drin? Die Inhaltsstoffe z. B. auf einer Zahnpastatube kann ich – trotz Brille – nur mit der Lupe lesen.

Hartmut Gerhardt

Minitag in St. Augustinus

Am 8. Juli 2017 fand von 14 bis 19 Uhr der erste gemeinsame Minitag aller Esslinger Minis hier in St. Augustinus statt.

Wir spielten auf dem Gelände des TSG das Spiel „Capture the Flag“ und anschließend grillten wir in St. Augustinus. Es kamen 30 Ministranten/Innen aus allen Teilgemeinden Esslingens.

Herr Pfarrer Markus Scheifele organisierte das Treffen im Vorfeld mit den Esslinger „OMIS“ aus den einzelnen Teilgemeinden. Es war ein gelungener Nachmittag und wir beschlossen, weitere gemeinsame Aktionen miteinander zu planen und uns bald wieder zum Grillen zu treffen.



Die Oberministranten Lucas R. Pacholet und Maximilian Ottmayer

– Es sind noch Plätze frei! –

Familienfreizeit in Asch bei Blaubeuren

Hinfahrt Freitag, 8. September, ca. 17.30 Uhr

Rückfahrt Sonntag, 10. September, ca. 15 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern jeden Alters zu einem fröhlichen und erholsamen Wochenende mit Spiel, Sport, Spaß, Spaziergängen, Basteln und Gesprächen auf die Schwäbische Alb ein.

Das Freizeitheim Asch hat eine kleine Sporthalle, einen Tischtennisraum, verschiedene Aufenthaltsräume, ein weitläufiges Spielgelände sowie einfache, gepflegte Zimmer mit zwei bis vier Betten und einer Waschgelegenheit. Duschen und WCs gibt es auf den einzelnen Stockwerken.

Wir verpflegen uns selbst und brauchen von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin Mithilfe bei ein bis zwei Mahlzeiten. Kosten:

Erwachsene	45 Euro	Kinder bis 8 Jahre	25 Euro
Kinder bis 14 Jahre	30 Euro	Kinder bis 2 Jahre	0 Euro

Anfahrt: Privat-Pkw und Fahrgemeinschaften

Anmeldung bis 25.08.2017 im Evang. Pfarramt, Neuffenstr. 16 bzw. unter HYPERLINK "mailto:Pfarramt.Esslingen.Zollberg@elkw.de" Pfarramt.Esslingen.Zollberg@elkw.de. Für Rückfragen: Beate Schleth, Tel. 388947

Kinderkirche in der Christuskirche

Nach der Sommerpause starten wir am 15. Oktober um 10:30 Uhr wieder mit der Kinderkirche. Von Klein bis Groß sind alle herzlich eingeladen. Nach dem gemeinsamen Start in der Kirche gehen wir in unsere Gruppen. Es gibt eine Gruppe für die Kindergarten- und eine für die Schulkinder.

Alle Kinder, die gerne SINGEN kommen schon um 10 Uhr ins Untergeschoss der Christuskirche. Hier lernen wir zusammen neue fetzige Bewegungslieder. Für die Eltern haben wir währenddessen einen Kaffee bereitgestellt.

Nun wünschen wir schöne Ferien und freuen uns schon auf das 2. Halbjahr in der Kiki mit euch!

Euer Kinderkirch- und Sing-Team

Gemeindebrief-Austräger und -Austrägerinnen gesucht

Sie halten wieder einen Gemeindebrief in der Hand. Ein freundlicher Mensch hat sich mit einer Liste und einer Tasche voller Hefte auf den Weg gemacht und Ihnen ein Heft in Ihren Briefkasten gesteckt.

Viele Damen und Herren tun das seit Jahren regelmäßig – fünfmal im Jahr. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die diese Aufgabe übernehmen.

Manche haben Glück und sind mit 20 Heften in fünf Wohnblocks in einer Viertelstunde fertig. Andere sind eine halbe Stunde unterwegs. Wenn man erst einmal weiß, wo die Hauseingänge und die Briefkästen sind, geht das Austeilen schnell. – Und Bewegung ist allemal gut für den Kreislauf!

Nach manchen Jahren wird es aber v.a. für unsere älteren Austrägerinnen schwierig. V.a. in Zollberg-West sind doch auch Treppen zu steigen. Da sollten jüngere Leute den Dienst übernehmen.

Derzeit suchen wir jemanden, der oder die die Eichendorffstraße von Hausnummer 46/47 an bis zum Ende übernimmt. Das ist eine sehr überschaubare Strecke. Wer ist so freundlich?

Wer sich auch andernorts Mithilfe vorstellen kann, melde sich gerne, denn es fällt immer mal wieder jemand aus und wir sind froh, wenn wir dann schnell jemanden finden.

Brigitte Müller, Tel. 381241

Ökumenischer Schulanfängergottesdienst

Am Donnerstag, 14. September 2017, 9.00 Uhr, laden wir alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Eltern und Geschwistern, Großeltern und Urgroßeltern, sowie alle dazugehörigen Tanten und Onkel ein zum Einschulungsgottesdienst in der Evang. Christuskirche am Zollberg, Neuffenstraße, ein.

Pfarrer Peter G. Marx u. Pfarrerin Dr. Brigitte Müller

Kino-Nacht für 7- bis 13jährige am 21./22. Oktober

Die Jugendmitarbeiter der Christuskirche Zollberg laden am 21./22.10.2017 zum gemeinsamen Kino-Abend und zum Übernachten im Gemeindesaal ein. Wir zeigen zwei Filme, die gemütlich im Schlafsack geschaut werden. Wir übernachten im Gemeindesaal und nach dem Frühstück halten wir eine gemeinsame Andacht im Gemeindesaal.

Das Ende ist gegen 11:30 Uhr am Sonntag. Kosten: 5 €.

Anmeldeformulare können im Pfarramt abgeholt werden. Wir schicken sie auch gerne per eMail zu.

Martin Wiesner und Jugendmitarbeiterteam

Erstkommunion

Mädchen und Jungen interessieren sich während ihrer Grundschulzeit für Vieles was über ihren engeren Erfahrungsraum hinausreicht. Und, sie sind häufig besonders aufgeschlossen für religiöse Erfahrungen. Aus diesem Grund laden wir als Gemeinde Kinder (und ihre Mütter und Väter) ein, sich auf den Empfang der Kommunion vorzubereiten und während dieser Zeit allerlei neue Erfahrungen zu machen.

In den Gemeinden von St. Paul und St. Katharina schreiben wir nach den Sommerferien die Familien an, deren Kinder - in der Regel - in die 3. Klasse gehen. Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn noch nicht getauft ist, wird das in der Vorbereitungszeit nachgeholt.

Sollten Sie keinen Brief erhalten, aber Interesse haben, dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro. Herzlichen Dank!

Die Feier der Erstkommunion wird 2018 in St. Augustinus am 22. April sein.

Gabriele Fischer, Gemeindereferentin

Neue Konfigruppe

Mit neun Konfirmandinnen und Konfirmanden sind wir im Juni ins neue Konfirmandenjahr gestartet.

Zuerst ging es darum, einmal die Kirche als Gebäudekomplex wahrzunehmen. Wir stiegen bei Knallhitze auf den Kirchturm, wo ein angenehmer Wind wehte. Die Kirche selbst ist den meisten schon lange vertraut, wenn auch so manches Detail erst noch entdeckt werden will. Wieviele Register hat die Orgel? Und was ist überhaupt ein Register? Und wollen wir das überhaupt so genau wissen?

Das erste Interesse gilt am ersten Juliwochenende dem Konficamp auf dem Schachen. Hauptsorge: Gibt es dort WLAN? Und Steckdosen, um das Handy aufzuladen? Und genügend für 300 Konfirmanden? – Wir werden es hinterher wissen. Und immerhin ist auch von einem gewissen Interesse, was es wohl zu essen geben wird. Das sind doch die entscheidenden Fragen.

Auf ein neues Konfijahr freut sich ...

... Brigitte Müller



Neubepflanzung der Blumenkästen bei der Christuskirche



Domenico und Patrick beim Leeren der Pflanzgefäße

In einem zweiten Anlauf wurden die Pflanzkübel neu bepflanzt. Die Schülerinnen und Schüler konnten am Ende zufrieden auf ihr Werk blicken und noch eine Spende für ihre anstehende Klassenreise entgegen nehmen. Ein Teil der Pflanzen war mit einem Gutschein erworben worden, den die evangelische Kirchengemeinde als Jubiläumsgeschenk 2013 von St. Augustinus erhalten hatte. Die Pflanzen sind alle wunderbar angewachsen und gedeihen unter der Pflege von Ramona Grotstollen.

Herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler und Georg du Maire sowie allen anderen, die diese Aktion tatkräftig vorbereitet und begleitet haben!

Brigitte Müller

Ganz schön traurig sahen unsere Pflanztröge aus, bevor sich eine Gruppe der Johannes-Landenberger-Schule im März ans Werk machte. Unter Leitung ihres Lehrers Georg du Maire mussten erst einmal Büsche und Wurzeln ausgegraben und die alte Erde ausgeschaufelt werden. Dann wurden die Tröge versetzt, um eine größere Notfall-Zufahrt zu bekommen. Die Tröge wurden mit neuer Erde gefüllt ... und nach so viel Muskelanstrengung brauchte es erst einmal eine Pause.



Alles fertig, Hurra! Ramona und Joe Grotstollen, Luca, Jenny, Domenico, Herr du Maire u. Katharina

Aus den Kirchengemeinden

Die ökumenische Walkinggruppe

Wir haben uns neulich ganz schön gewundert:
Wir walken bereits ein Viertel Jahrhundert!

„Wir“ sind von „hüben“
und sind evangelisch,
die Mehrheit von „drüben“
und die sind katholisch.

Bei Kirchens sagt man zu solchem Gemisch:
Die sind beisammen öku-menisch.

Wir liefen zusammen dreizehnhundert Wochen
Und sind dabei je sechs Kilometer geloffen.
Dreizehnhundert mal sechs macht siebentausendachthundert.
Das ist eine Strecke über die ihr euch wundert?

In Stuttgart gestartet – und ganz geradeaus:
Wir kämen danach in Peking raus!
Peking-New York sind dreitausend Kilometer.
Dort werden wir sein etwa zehn Jahre später ...
Dabei sein? Peking–New York?

Freitags um 17.30 Uhr an der Christuskirche
Bernd Riedel, Tel. 383211



Zollberg Bücherei – Bücherspenden

Wer kennt es nicht?

Das Bücherregal platzt aus allen Nähten und man würde gerne ein paar Bücher aussortieren, aber für die Mülltonne sind sie viel zu schade. Wir bieten die perfekte Lösung!!

Sie bringen ihre Bücher zu uns in die Bücherei, und wir bieten sie gemeinsam mit unseren aussortierten Büchern am Zollbergfest 2017 an. Der gesamte Erlös kommt dann der Kinder- und Jugendbücherei am Zollberg zu Gute.

Gerne dürfen Sie Ihre Bücher zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele Bücher!!

Das Team der Zollberg-Bücherei

Zollberg-Förderverein e.V.

Zollberg-Bücherei

Waldheimstraße 7

73734 Esslingen

Telefon 381874

Öffnungszeiten: Di. 15–18 Uhr, Fr. 16–19 Uhr



Lutherstadt Wittenberg – Stadt der Reformation Ein Spaziergang in Wort und Bild mit Rita und Heiner Hochkirch (München)

2017 feiern wir das große Luther-Jubiläum „500 Jahre Reformation“. Einige werden am Kirchentag in Berlin und Wittenberg teilgenommen haben.

Sie, aber auch alle, die nicht dabei waren, können in einer digitalen Bildpräsentation durch die Stadt der Reformation mitwandern. Sie erfahren etwas über die Geschichte der Stadt, sehen, wie es heute in Wittenberg aussieht und welche Zeugnisse der Reformation dort in einem einzigen Straßenzug zu finden sind. Die UNESCO hat auf einer Strecke von kaum mehr als einem Kilometer vier Welterbestätten ausgezeichnet und sie stehen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Datum: Freitag, 20.10.2017, 19 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Esslingen-Zollberg, Neuffenstr. 39

Rita und Heiner Hochkirch haben an den letzten beiden ökumenischen Gemeindereisen der Zollberger nach Israel-Palästina und Jordanien teilgenommen und kommen seither immer wieder gerne auf den Zollberg. Wir freuen uns, dass sie uns dieses Highlight ihrer Vorträge im Reformationsjahr anbieten und hoffen auf rege Beteiligung an diesem Abend, der gesellig ausklingen wird.

Brigitte Müller



Gottesdienste St. Augustinus

Sonntag, 10.30 Uhr	30. Juli 2017 Außerordentlicher Missio-Sonntag für alle Gemeinden in St. Paul
Sonntag, 10.30 Uhr	6. August 2017 (Lk 9, 28b–36) Eucharistiefeier
Sonntag, 9.00 Uhr	13. August 2017 (Mt 14, 22–??) Eucharistiefeier
Dienstag, 18.30 Uhr	15. August 2017 – Maria Himmelfahrt – (Lk 11, 27–28) Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
Sonntag, 10.30 Uhr	20. August 2017 (Mt 15, 21–28) Eucharistiefeier
Sonntag, 10.30 Uhr	27. August 2017 (Mt 16, 13–20) Eucharistiefeier
Sonntag, 10.30 Uhr	3. September 2017 Eucharistiefeier (Mt 16, 21–27)
Sonntag, 10.30 Uhr	10. September 2017 Eucharistiefeier mit Patrozinium
Sonntag, 10.30 Uhr	17. September 2017 Ökumenischer Gottesdienst zum Zollbergbürgerfest am Festplatz

Gottesdienste an Werktagen:

Es wird täglich um 18 Uhr der Rosenkranz für den Frieden gebetet. In den Sommerferien findet nur am Freitagabend um 18.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Außerhalb der Ferien findet am Dienstag u. Freitag ein Gottesdienst statt.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Augustinus hat in den Sommerferien vom **23. August bis 10. September** geschlossen.

Herzliche Einladung zum
Patrozinium St. Augustinus

am Sonntag, 10. September 2017
Festgottesdienst um 10.30 Uhr

Gottesdienste Christuskirche

Sonntag, 30.07.17 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Dr. B. Müller)
Sonntag, 06.08.17 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfrin. Dr. B. Müller)
Sonntag, 13.08.17 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfrin. Dr. B. Müller)
Sonntag, 20.08.17 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Prädikant P. Spitzenberger)
Sonntag, 27.08.17 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Dekan B. Weißenborn)
Sonntag, 03.09.17 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Prädikant P. Spitzenberger)
Sonntag, 10.09.17 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (N. N.)
Sonntag, 17.09.17 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Zollbergbürgerfest am Festplatz

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro der Christuskirche ist in den Sommerferien bis einschließlich 22. August zu den üblichen Zeiten **dienstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr geöffnet**. Danach ist das Büro geschlossen bis zum Ende der Sommerferien.

Urlaub

Pfarrer Dr. Müller hat vom 16. August bis 10. September Urlaub. Die Vertretung ist wie folgt geregelt: Bis zum 27. August Dekanatamt (Tel. 39 69 73-40), danach Pfr. Peter Rohde (Tel. 32 24 64).

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kath. und Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Zollberg.
Redaktionsteam: Anne Haslauer, Karin Schüler, Pfrin. Dr. B. Müller